Vorstand	**Protokoll** **1. Vereinsversammlung 2013**	Attraktives Aesch www.attraktivesaesch.ch

Datum:	Mittwoch, 6. Juni 2013	
Ort:	Gasthof Mühle, Aesch	
Beginn:	19:10	
Ende:	20:30	
Nächste Sitzung:	23. Oktober 2013	
Teilnehmer:		
Regina Ventura	Präsidentin	RV
Isabelle Wipf	Vizepräsidentin	IW
Sibylle Piel	Finanzen	SP entschuldigt
Eveline Sprecher	Vertreterin Gemeinderat	ES
Werner Häring	Protokoll / Kommunikation	W
Andreas Stäheli		AS
Kurt Hofmann		KH entschuldigt
Anton Schaffhauser		TS
Gäste:	keine	

Traktanden:

1. Begrüssung
   Zusatz: Verabschiedung von Marianne Hollinger
2. Vorstellung neuer Vorstand
3. Review Vereinsmodell
4. Öffentliche Teamsitzungen
5. Helferaufruf für die Vereinswirtschaft an der Kulturnacht 2013
6. Projekte
7. Diverses
8. Termine

Entschuldigt: Christa Oestreicher, Lukas Thummel, Georg W. Klauser, Andreas Spindler, Roland Hafner, Bruno Theiler, Kurt Lienberger, Kurt Hofmann, Esther Rawyler, Evelyne Gerber, Martina und Christoph Dürrmüller, Werner Thüring, Max Bühler, Michael Hartmann.

Geschäfte / Beschlüsse:

1. Regina Ventura begrüsst als neue Präsidentin die 24 Mitglieder, Vorstand inbegriffen, zur 1. Vereinsversammlung mit einer Rückschau auf die Generalversammlung, bedankt sich für das Vertrauen und ist davon überzeugt, dass der Verein mit der bisher gepflegten Struktur weiterhin erfolgreich sein wird. Sie erläutert kurz die Zusammensetzung des Vorstands und die zugeordneten Aufgaben wie folgt: Präsidium bereits erwähnt, Isabelle Wipf Vizepräsidentin und Teamleiterin Events, Märkte und Kultur; Sibylle Piel Finanzen und Mitgliederverwaltung; Eveline Sprecher Vertretung des Gemeinderats; Werner Häring Protokoll; Andreas Stäheli Teamleiter Orts- und Verkehrsplanung; Kurt Hofmann Teamleiter Wirtschaft und Gastronomie; Anton Schaffhauser Teamleiter Soziales, Bildung und Ökologie.
Marianne Hollinger, Gemeindepräsidentin, sie konnte an der GV nicht anwesend sein, wird von W offiziell aus dem Vorstand verabschiedet. In seiner Laudatio blickt er zurück auf die Entstehung des Vereins Attraktives Aesch. Grundlage für die im 2005 eingeleiteten Aktivitäten war das Leitbild des Gemeinderats. Mit der ihr eigenen Zielstrebigkeit hat sie es in knapp zwei Jahren geschafft, die Bevölkerung für die Standortentwicklung zu begeistern. Das Resultat war die Vereinsgründung am 28. März 2007. Mit einem Präsent, das einen langgehegten Wunsch erfüllen kann, bedankt sich die Versammlung für die ausserordentlich grossen Verdienste. Die Geehrte bedankt sich, sichert ihre Unterstützung weiterhin zu und wünscht

allen viel Spass und Unternehmungsgeist bei der Realisierung weiterer, der Standortentwicklung dienender Projekte.

2. RV erläutert die aktuelle Zusammensetzung des Vorstands und die zugeordneten Aufgaben wie folgt: Präsidium bereits erwähnt, Isabelle Wipf Vizepräsidentin und Teamleiterin Events, Märkte und Kultur; Sibylle Piel Finanzen und Mitgliederverwaltung; Eveline Sprecher Vertretung des Gemeinderats; Werner Häring Protokoll und Teamleiter Kommunikation; Andreas Stäheli Teamleiter Orts- und Verkehrsplanung; Kurt Hofmann Teamleiter Wirtschaft und Gastronomie; Anton Schaffhauser Teamleiter Soziales, Bildung und Ökologie.

3. Zur geänderten Struktur hält RV fest, dass die Teamleiter mindestens eine Sitzung pro Jahr einberufen sollten. Diese Einladung soll an alle oder ausgewählte Mitglieder mit einer Kurzfassung der anstehenden Projekte resp. Ideen gehen. Auch die Öffentlichkeit (Nichtmitglieder) sollen in einer geeigneten Form, z.B. Inserat, Kleinplakat etc., eingeladen werden. So verspricht man sich weitere, dem Vereinszweck entsprechende Aktivitäten.

4. Bereits unter 3. Erläutert.

5. Der Helferaufruf für den Betrieb der vereinseigenen Festbeiz an der Kulturnacht verläuft ohne Wortmeldung aus der Versammlung. Dasselbe Schicksal erleidet die von W vorgetragene, ähnlich lautende Anfrage bezgl. Servicepersonal für das Landrats-Präsidentinnenfest am 27. Juni, ein Tag vor der Kulturnacht.

6. 6.1 WC am Bahnhof SBB. RV rekapituliert die Aktivitäten der AG mit Monika Ehrensperger, Marc Waegeli, Andreas Stäheli und Tuur Manders. Vier Besichtigungen vor Ort mit der Vertreterin der SBB, dem Lieferanten für das Innenleben des Gebäudes, der Firma Fierz, Glattfelden, den einheimischen Handwerkern Häring Felix und Josef Schibig wurden organisiert. Ziel war, alle Daten für einen Antrag an den Gemeinderat zu beschaffen. Dies sind: Verbindliche Preise, 8-9 Tage Eigenleistung inbegriffen; Überprüfung der Bahnfrequenzen durch RV an den Rush hour-Zeiten erhoben. Diese ergab u.a. eine 75%ige Zustimmung zum Projekt durch die Bahnbenützer. Weiter die Erkenntnis, dass die Überbauung der Industriestrasse halt jetzt doch kommt und daher der Publikumsverkehr zunehmen wird. Das Projekt beinhaltet Sicherheitsfenster und ein vandalensicheres Interieur, ergänzt mit einem gesteuerten Öffnungs- und Schliessmechanismus. Zusagen der Busbetriebe und eines nicht genannten Gönners für eine Beteiligung an den Unterhaltskosten liegen vor. Dies Kosten belaufen sich nach den heutigen Kenntnissen +/- CHF 100‘000.-. Das Projekt wird demnächst vom Vorstand zu Händen des Gemeinderats Aesch verabschiedet.
6.2 IW stellt als neues Projekt einen Flohmärt vor. Frau Karin Müller ist geneigt als Projektleiterin zu wirken. Sie wird von Paul Svoboda unterstützt. Als Durchführungsort wird der Früschmärt ins Auge gefasst.
6.3 TS gibt Info betr. Jugendumfrage. Frau Lüthi und Herr Werner engagieren sich bei den Kleinen im Robi-Spielplatz. Eine Erhebung bei den 17-25-Jährigen ist gemäss Aussage von Streetworker R. Schärer schwierig, Themen wären Littering, Lärm etc.. Dann gibt es noch eine Problemzone Birs mit z.T. Auswärtigen. Hier wird Unterstützung für die Arbeitsgruppe gesucht.
6.4 ES orientiert über das Vorhaben die Aescher Vereine zum Mitmachen zu motivieren.

7. Auf Anfrage von Walli Heine wird die Geschichte mit der Uhr im Dorf rekapituliert. Sie stört sich am rechteckigen Format. ES erklärt, dass der Gemeinderat vom ursprünglichen, bereits bewilligten Projekt zur Realisierung, auf unsere Empfehlung Abstand genommen hat. Dass die Uhr noch ungenau läuft ist bekannt und die Korrekturmassnahmen sind durch Franz Karrer (Besitzer) aufgegleist.
Auf Anfrage von Paul Nussbaumer wird erklärt, dass die „Blumenampeln“ auf Eis gelegt ist, bis die Neugestaltung des „Bankenplatzes“ erledigt ist. Grund: Wenn überhaupt möglich sollte die Einheitlichkeit gewahrt sein.

Für das Protokoll:

Werner Häring